

Name der Verwaltung: _____

Datum: _____

Anlage 3

1. Einsatz des mobilen Bürgerservice

1.1 Welche Anwendungsszenarien sollen umgesetzt werden?

Nr.	Bezeichnung des Anwendungsszenarios
1	
2	
3	

1.2 Welcher Bürgerservice wird angeboten?

Variante	Einsatz	Zeitliche Regelung bzw. Terminvereinbarung	Werden Gebühren erhoben?
Bürgerkoffer	Stationärer Einsatz (z. B. Gemeindevertretung) Wo?		
	Hausbesuche		
Bürgerterminal	Wo?		

1.3 Sind Genehmigungen/ Abstimmungen für die geplanten Einsatzvarianten notwendig?

Variante	Abstimmung mit	zu Thema	bis Wann	durch Wen

2. Projektmitarbeiter

2.1 Benennung und Verantwortungsbereich

Name	Aufgabe	Verantwortungsbereich	Allgemeine Funktion in der Verwaltung

2.2 Teilnahme an Projektgremien

Name	AG Organisation	AG Verfahren/ Prozesse	AG Technische Umsetzung

2.3 Schulungsbedarf

Name	Schulung zum Bürgerkoffer/ Bürgerterminal	fachliche Schulung	Kosten

3. Notwendige Regelungen in Dienstanweisungen

- normale Verwaltungsarbeit ändert sich im Kern nicht
- je nach Umsetzungsvariante kommen neue Bürgerservices hinzu, die u.U. eine Anpassung der Dienstanweisung erfordern
- Anpassungen können aus folgenden Gründen notwendig sein:
 - Umgang mit mobiler IT-Technik sowie Dienstwagennutzung
 - mobile Datenhaltung
 - Verhaltensregeln, insbesondere bei Hausbesuchen
 - Umgang mit Dokumenten
- Welche Regelungen sollen für die Kommune ... getroffen werden?

.....

.....

.....

.....

- Wer ist für den Erlass verantwortlich und welcher Zeitplan steht dahinter?

.....

.....

.....

.....

4. Wie sollen die Bürger auf die neuen Services aufmerksam gemacht werden?

Maßnahme	Zielstellung	Wann	durch Wen	Kosten

5. Welches Projektergebnis ist die Zielstellung der Verwaltung (Auswertungskriterien)?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

6. Projektablauf

6.1 Allgemeiner Projektablauf

Nr.	Aufgabenname	Anfang	Abschluss	2011		2012				2013					
				Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4		
1	Projektvorbereitung	01.07.2011	23.08.2011												
2	Meilenstein 1: Projektaufaktveranstaltung	24.08.2011	24.08.2011												
3	Abschluss von Kooperationsvereinbarungen	25.08.2011	31.10.2011												
4	Meilenstein 2: Vertragliche Regelung Projektbeteiligte	01.11.2011	01.11.2011												
5	Erstellung lokaler Pilotierungskonzeptionen Gruppe I	01.11.2011	27.12.2011												
6	Umsetzung der lokalen Pilotierungskonzeptionen/ Pilotierungsvorbereitung Gruppe I	02.01.2012	30.03.2012												
7	Qualitätssicherung Gruppe I	02.04.2012	30.04.2012												
8	Meilenstein 4: Start Pilotierung Gruppe I	02.05.2012	02.05.2012												
9	Erstellung lokaler Pilotierungskonzeptionen Gruppe II	01.03.2012	02.05.2012												
10	Umsetzung der lokalen Pilotierungskonzeptionen/ Pilotierungsvorbereitung Gruppe II	03.05.2012	27.07.2012												
11	Qualitätssicherung Gruppe II	30.07.2012	31.08.2012												
12	Meilenstein 5: Start Pilotierung Gruppe II	03.09.2012	03.09.2012												
13	Pilotierungsphase I	02.05.2012	28.12.2012												
14	Meilenstein 6: Abschluss Pilotierungsphase I	31.12.2012	31.12.2012												
15	Pilotierungsphase II (mit Optimierungsoptionen)	03.01.2013	30.12.2013												
16	Meilenstein 7: Abschluss Pilotierung	31.12.2013	31.12.2013												
17	Evaluierung & Erstellung eines Handlungsleitfadens	03.01.2013	30.12.2013												
18	Meilenstein 8: Abschluss Pilotprojekt	31.12.2013	31.12.2013												

6.2 zeitliche Einordnung des Projektes

Arbeitspaket	Zielstellung	Zeitraum	anstehende Termine
Konzeptionierung	Definition, Vorgehensweise		
Umsetzung & Schulungen			
Qualitätssicherung			
Pilotierungsphase I			
Pilotierungsphase II			